

Jahresbericht des Präsidenten

Werte Rebbäuerinnen und Rebbauern

Das Rebjahr im Überblick – Hohe Weinqualität dank aufwendiger Lese

Viel Schnee im Winter, gefolgt von einem warmen Frühling, stürmischen Föhntage Ende April, leichtem Bodenfrost im Mai, viel Regen und ständige Bise im Juni, Hitzewellen, heftigen Gewittern, einem überdurchschnittlich warmen August, einem nasskalten September und schliesslich leider verspätet Föhn als Traubenkocher: Wettertechnisch hatte das Weinjahr für die Weinbauern der Region so ziemlich alles zu bieten. Eine Tatsache, die sich auf das Wachstum der Trauben in den heimischen Weinbergen direkt und indirekt ausgewirkt hat. Für den Weinbauer war es heuer ein mühsamer Weg bis zum Ergebnis, trotzdem lässt sich sagen, dass der Jahrgang 2019 eine gute Qualität haben wird. Für die Ernteausfälle dieses Jahr verantwortlich war nebst Wetter und echtem Mehltau ein mittlerweile zwar bekannter, aber immer noch problematischer und nicht gern gesehener Gast die Kirschessigfliege.

Im Sarganserland wurde im Rebjahr 2019 rund 227'000 Kilogramm Trauben der Sorte Blauburgunder gelesen. Sie ist mit einer Fläche von rund 45.3 Hektaren die meistverbreitete Sorte der Region. Es folgen der Müller-Thurgau mit 22'200 kg, der Chardonnay mit 18'900 kg und der Sauvignon blanc mit 15'200 kg. Alles in allem wurden im Sarganserland 324'000 kg Trauben gelesen.

In Mels wurden 59'532 kg bei einer Rebfläche von 10.6 Hektaren (2018: 72'429 kg; 2017: 24'450 kg) Blauburgunder mit 90.2 Oechsle und in Sargans 44'566 kg bei einer Rebfläche von 8.6 Hektaren (2018: 54'312 kg; 2017: 22'276 kg) mit 91.7 Oechsle geerntet.

Die Hauptlese fand für die weissen Sorten vom 20. bis 30. September statt, die roten Trauben wurden aufgrund des Gesundheitszustandes in zwei Phasen gelesen. Die ersten Ende September, der Rest vom 7. bis am 20. Oktober, nachdem das Wetter zunehmend freundlicher wurde und der Traubenkocher doch noch einsetzte. Die Weinlese war etwas mühsamer und aufwändiger als gewöhnlich. Jede Traube musste auf ihren Gesundheitszustand geprüft und die befallenen Beeren entfernt werden.

Die Coronakrise im 2020 ist nicht gerade förderlich für den Absatz der einheimischen Weine, da viele Grossanlässe abgesagt werden mussten. Wir hoffen auf bessere Zeiten, damit sich die Weintorkel mit der Zeit entleeren.

Mutationen

Traurig nahmen wir Abschied von Castelberg-Kwanruang Peter, wohnhaft gewesen an der Städtchenstrasse 59 in Sargans.

Ausgetreten ist Seitz Gebhard, Pfauenweg 5, 7310 Bad Ragaz

Es gab folgende Neumitglieder:

Bolt Marco, Täliweg 31, 8887 Mels

Bolt Michael, Sonnenstrasse 3, 8890 Flums

Gassner Thomas, Suurstoffi 35B, 9343 Rotkreuz

Vereinsjahr

Die Geschäfte des Vereins konnten wir an 3 Sitzungen bewältigen. Sonst regelten wir die Angelegenheit des Vereins in Absprachen. Ein nicht zu unterschätzender Aufwand war die Teilnahme am Weisstanner Nostalgiefestumzug vom 11. August.

Medaillen für St. Galler Weine an Weinprämierungen

Es finden jedes Jahr verschiedene Weinwettbewerbe statt. Viele Winzer nutzen diese Gelegenheit als Standortbestimmung für ihr önologisches Schaffen. Es ist für den Winzer wie für den Konsumenten spannend zu erleben wie sich die Weine in einem neutralen Umfeld behaupten können.

Es ist erfreulich wie St. Galler Winzer an den Weinwettbewerben erfolgreich waren. An den Weinprämierungen haben die folgenden Kelterungsbetriebe Gold- oder Silbermedaillen für ihre Weinspezialitäten gewonnen:

Bärtsch Weine – Eugen und Felix Bärtsch, Mels
Rathauskeller, Toni Bardellini, Weinbaugenossenschaft Mels
Weingut Gonzen – Stefan Hörner, Sargans

Herzliche Gratulation. Eine Auszeichnung ist immer auch eine Anerkennung für die Traubenproduzenten, beginnt die Qualität doch im Rebberg. Sehr viele Konsumenten reagieren auf prämierte Weine äußerst positiv.

Weinbauweg Sargans – Mels

Die Informationstafeln am Weinbauweg sind in die Jahre gekommen und sollten in der nächsten Zeit teilweise ersetzt werden.

Umzug am Weisstanner Nostalgiefest vom Sonntag, 11. August 2019

Wir nahmen mit 19 Personen am Nostalgieumzug in historischen Kleidern in Weisstannen teil. Der Leiterwagen war mit Weinfässern und alten Geräten beladen und diente uns auch als Weinlager. Eine Jugendgruppe in hübschen, historischen Kleidern verteilte Süssigkeiten.

Die Kelterungsbetriebe Weinbaugenossenschaft Mels, Bärtsch Weine, Weingut Steinersteg und Weingut Gonzen hatten uns Wein für den Ausschank auf der Umzugsroute geschenkt. Der Weinausschank kam bei den Besuchern und Besucherinnen sehr gut an und wir bedanken uns für die Weinspenden.

Kassabericht

Auf Grund der Ausgabenüberschüsse der letzten drei Jahre schlägt der Vorstand an der HV 2021 vor, den Jahresbeitrag auf Fr. 40.00 zu erhöhen. Die Entschädigung für den Vorstand und die Revisoren wird aufgehoben, das Sitzungsgeld (10.00) wird beibehalten.

Materialbezüge Landi Wartau

Wir bitten unsere Mitglieder, Pflanzenschutzmittel, Dünger und Rebartikel bei der Landi Wartau einzukaufen. Die Mitglieder bekommen Prozente auf die Pflanzenschutzmittel und der Weinbauverein eine Verkaufsprovision. Das Material sollte wegen der Abrechnung der Landi mit Rechnung bezogen werden. Die Käufer müssen an der Landikasse ihre Mitgliedschaft beim Weinbauverein Mels-Sargans sagen. Das Kassapersonal hat eine Mitgliederliste.

Wingerthüslifest

Der Vorstand hat sich mit der Durchführung eines Wingerthüslifestes im Gebiet Guler, Stadterwingert, Steibüntli befasst und Abklärungen gemacht. Da keine Infrastruktur (Elektrisch, Kanalisation etc.) in diesen Gebieten vorhanden ist, möchte der Vorstand derzeit kein Wingerthüslifest dort abhalten. Sobald das neue Kulturzentrum in Mels eröffnet ist, prüft der Vorstand den Jubiläumsanlass dort durchzuführen.

Homepage Weinbauverein Mels-Sargans

Unsere Homepage www.weinbauverein-mels-sargans.ch haben wir mit einigen interessanten Links für den Rebbau ergänzt. Ein Besuch unserer Seite lohnt sich bestimmt.

Vortrag zur Verwirrung und Biologischen Pflanzenschutz im Weinbau

Im November 2020 haben wir einen Vortrag von Frau Sonja Züst von Andermatt Biocontrol AG, Grossdietwil vorgesehen. Der Vortrag informiert über die Verwirrung und den biologischen Pflanzenschutz im Weinbau. Zum Vortrag folgt im Herbst eine Einladung.

Informationen und Einladungen via E-Mailadresse

Damit wir die Portospesen und auch den administrativen Aufwand reduzieren können, bitten wir alle, die eine E-Mailadresse besitzen uns diese zusammen mit dem Geburtsdatum mitzuteilen. Diejenigen die uns die Daten schon geliefert haben, besten Dank dafür. Wenn du keine E-Mailadresse hast, werden wir dir die Unterlagen selbstverständlich weiterhin in Papierform zustellen.

Ausserordentliche Situationen erfordern besondere Massnahmen. In diesem Sinne hoffen wir auf dein Verständnis. Wir freuen uns, dich im Frühjahr 2021 wieder zu einer normalen Mitgliederversammlung einladen zu dürfen.

Freundliche Grüsse und gute Gesundheit
Heinz Lutz, Präsident